

---

**SOPHIA BODAMER ÜBERNIMMT REGIE BEI „LEUCHTFEUER“ /  
DIGITALE PREMIEREN-MATINEE AM 11. APRIL**

Während der Spielbetrieb am Schauspiel Stuttgart pandemiebedingt weiterhin ruht, bereitet das Schauspiel Stuttgart hinter den Kulissen zwei Premieren vor: die Uraufführung von [Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit](#) von Roland Schimmelpfennig und die deutschsprachige Erstaufführung von [Leuchtfeuer](#) der irischen Autorin Nancy Harris.

Bedauerlicherweise machte die Corona-Situation einen Regiewechsel bei der Produktion *Leuchtfeuer* unumgänglich. Die britische Regisseurin Rebecca Frecknall konnte aufgrund der coronabedingten Reisebeschränkungen für die Proben nicht von London nach Deutschland einreisen. Für sie übernahm die Schweizer Regisseurin Sophia Bodamer, die am Schauspiel Stuttgart bereits erfolgreich *Die Wahrheiten* von Lutz Hübner & Sarah Nemitz zur Uraufführung brachte (SZ 19/20). Rebecca Frecknall bleibt dem Schauspiel Stuttgart aber verbunden und wird in den kommenden Spielzeiten in Stuttgart arbeiten, sobald es die Pandemie zulässt.

Auch wenn die konkreten Premieren- und Spieltermine für *Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit* und *Leuchtfeuer* aufgrund der coronabedingt unsicheren Planungssituation noch nicht feststehen, gibt es am 11. April 2021 ab 11 Uhr bereits einen Vorgeschmack im Rahmen einer [digitalen Matinee](#).

In einem halbstündigen Film kommen die beiden Regisseurinnen Tina Lanik und Sophia Bodamer zu Wort, außerdem erläutert der Bühnen- und Kostümbildner Stefan Hageneier sein Konzept für *Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit*. Schauspieler Elias Krischke, seit dieser Spielzeit neu im Ensemble, erzählt über seine Figur in *Leuchtfeuer* und die Chance, Nähe über räumliche Distanz zu spielen. Flankiert werden die Gespräche von kurzen Einblicken in die Probenarbeit.

Im anschließenden [Zoom-Talk](#) gibt es die Gelegenheit, mit Carolin Losch (Dramaturgin, Moderation), Valentin Richter (Schauspieler), Christina Schlögl (Dramaturgin), Sophia Bodamer (Regisseurin), Elias Krischke (Schauspieler) und Anne-Marie Lux (Schauspielerin) ins Gespräch zu kommen.

Die Links zur digitalen Matinee und zum anschließenden Zoom-Gespräch werden auf der Website bereitgestellt.

---

SO – 11. APR 21, AB 11:00 – ONLINE

**DIGITALE MATINEE UND ZOOM-GESPRÄCH**

„SIEBZEHN SKIZZEN AUS DER DUNKELHEIT“, URAUFFÜHRUNG VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG  
„LEUCHTFEUER“, DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG VON NANCY HARRIS

MIT:

*Siebzehn Skizzen aus der Dunkelheit (UA)*

Tina Lanik (Regie), Stefan Hageneier (Bühne und Kostüme),  
Valentin Richter (Schauspieler), Carolin Losch (Dramaturgie)

*Leuchtf Feuer (DSE)*

Sophia Bodamer (Regie), Elias Krischke (Schauspieler),  
Anne-Marie Lux (Schauspielerin), Christina Schlögl (Dramaturgie)

Das Zoom-Gespräch wird moderiert von Dramaturgin Carolin Losch.

Kostenloser Stream:

<https://www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan/monatsplan/digitale-matinee>

(Die Links erscheinen am Tag der Matinee.)

Katharina Parpart  
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart  
E: [katharina.parpart@staatstheater-stuttgart.de](mailto:katharina.parpart@staatstheater-stuttgart.de)  
T: +49 (0) 711 2032 -262

---

Oberer Schlossgarten 6  
70173 Stuttgart  
[www.schauspiel-stuttgart.de](http://www.schauspiel-stuttgart.de)